

Weißensee Kunsthochschule Berlin, Bildhaueratelier und Malerei

Gefördert durch das Konjunkturpaket II (HP)

**Neubau des Malereigebäudes (MAL), Projekt 1
Neubau des Bildhauerateliers (NBA), Projekt 2
Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage, Projekt 3**

Das MAL-Gebäude ist ein vollunterkellertes Ausbildungs- und Bürotrakt mit vier Vollgeschossen. Die Ateliers im Erd und 1. Obergeschoss werden über eine Fußbodenheizung temperiert. Das Kellergeschoss verfügt neben den Hausanschlussräumen über Vorbereitungsräume sowie die Räume der Videotechnik. Im 2. und 3. Obergeschoss sind Seminar- und Büroräume angesiedelt. Das Gebäude verfügt über einen Personenaufzug. Die anfallenden Niederschläge unterhalb der Rückstauenebene werden über eine Doppelpumpstation rücktausicher abgeleitet.

Das NBA-Gebäude ist ein zweigeschossiger Atelier- und Seminartrakt. Die Beheizung erfolgt über eine Industriefußbodenheizung die zur Aufnahme schwerer Lasten geeignet ist.

Mit Beginn der Heizperiode 2010/2011 wurde die neue Wärmeversorgungsanlage mit indirektem Anschluß an das Vattenfall-Heiznetz in Betrieb genommen. Dafür wurde mit umfangreichen Erdarbeiten eine Nahwärmeversorgungsstrasse zwischen dem Hausanschluss im MAL-Gebäude und der ursprünglichen Zentrale im Keller des Hauses D verlegt. Die neu errichteten Komponenten des Verteilers gewährleisten nunmehr für jedes Gebäude der Liegenschaft eine bedarfsgerechte, energieeffiziente Versorgung mit Wärme.

Weiterhin wurde eine Gebäudeleittechnik (BACnet) installiert, die alle Bedarfe der jeweiligen Verbraucher zentral erfasst und entsprechend regelt. Per Fernzugriff ist eine Fehleranalyse genauso wie die Veränderung von Sollwerten via Internet für berechnigte Nutzer möglich.

Gewerke

Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Raumlufttechnik, Gebäudeautomation, Solarthermische Anlage,



Standort
Bühningstraße 20, 13086 Berlin

Auftraggeber
Weißensee Kunsthochschule Berlin

Auftragsumfang
Leistungsphasen 2 - 9

Fachtechnik
ING.FTG mbH

Realisierungszeitraum
2009 - 2011

Kostenrahmen
850.000 €

Abscheidetechnik, Elektrotechnik und Fernmeldetechnik in Kooperation mit RIG mbH, Fördertechnik